

Seidewickeln und die Tochter bey einem Nährhaimen beschäftigt. Er fieng sogleich ungebeten an, seinem Wohlthäter in seiner Schularbeit zu helfen.

Nach dem Mittagessen dankte er ihm, von ganzem Herzen, für seine gastfreye Aufnahme, und fügte die Bitte hinzu, daß er ihm Anleitung geben möchte, selbst sein Brodt zu verdienen.

Was meinen Sie zu verstehen, antwortete der Schulmeister, das hier in Berlin brauchbar wäre, und das Sie ausüben oder lehren könnten?

Ich habe gedacht, sagte Sebaldis, daß, da in dieser großen Residenz, die wichtigsten Landes- und Regierungsgeschäfte, Kriegsanschläge, Handels- und Nahrungsgeschäfte, u. s. w. vorkommen müssen, und da keine von diesen Sachen ohne Philosophie geführt werden kann, so würde ich am besten mein Auskommen finden können, wenn ich Unterricht in der Philosophie gäbe. Wenn ich auch nicht an die Großen käme, so muß doch ein jeder Bürger vernünftig zu leben suchen, und dieß kann ich nach den neuesten und gründlichsten Grundsätzen des Hrn. D. Crusius lehren. Ich kann aus der Thelematologie, aufs unwiederleglichste, die Ethik, die natürliche Moralthologie, das Recht der Natur und die allgemeine Klugheits-

, lehre